Herren Kreisklasse C Staffel 4

SG Heidelberg-Neuenheim VI : TSG Eintracht Plankstadt VI
Dienstag, 22.11.2022, 20:15 Uhr

TSG Eintracht Plankstadt VI baut Siegesserie aus

Im Spiel der Herren Kreisklasse C Staffel 4 traf die SG Heidelberg-Neuenheim VI am Dienstag, den 22. November im 6. Saisonspiel auf die TSG Eintracht Plankstadt VI. Die Gäste entführten bei ihrem 10:0-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 5:30 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Erstaunlich war, dass die TSG Eintracht Plankstadt VI diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Öhlschläger / Knödler verloren ihr Match gegen Dilger / Geberzahn unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Kempe / Hammersdorf letztlich parat, um Treiber / Wiegand final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 8:11, 8:11. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Christiane Öhlschläger über die 1:3-Niederlage gegen Mark Treiber hinweggetröstet werden musste. Roland Seefried verlor sein Match gegen Pascal Dilger unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Richard Wiegand war für Thomas Knödler am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Unglücklich war Alexander Kempe in der Partie gegen Willi Geberzahn, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG Heidelberg-Neuenheim VI und der TSG Eintracht Plankstadt VI. Christiane Öhlschläger hatte anschließend gegen Pascal Dilger bei ihrem 0:3 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim 0:3 gegen Mark Treiber fand Roland Seefried von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Thomas Knödler letztlich parat, um Willi Geberzahn final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 0:9. 2:3 endete das Einzel zwischen Alexander Kempe und Richard Wiegand aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 10:0.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die SG Heidelberg-Neuenheim VI am 02.12.2022 gegen den VfL Heiligkreuzsteinach III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 01.12.2022 gegen den SV 02 Altneudorf versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
SG Heidelberg-Neuenheim VI
Doppel: Öhlschläger / Knödler 0:1, Kempe / Hammersdorf 0:1
Einzel: C. Öhlschläger 0:2, R. Seefried 0:2, T. Knödler 0:2, A. Kempe 0:2
TSG Eintracht Plankstadt VI
Doppel: Dilger / Geberzahn 1:0, Treiber / Wiegand 1:0
Einzel: P. Dilger 2:0, M. Treiber 2:0, W. Geberzahn 2:0, R. Wiegand 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.11.2022 (12:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").